



### Mitglieder der Verwaltung:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Herr Zenner	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Frau Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Herr Brückner	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Frau Göbel	Fachbedienstete für das Finanzwesen	öffentlicher Teil
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer	zu allen TOP
Frau Seeling	Ausländer- und Behindertenbeauftragte	zu allen TOP
Frau Blume-Brake	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr Grasse	Leiter Fachbereich Zentrale Dienste	öffentlicher Teil
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	öffentlicher Teil
Frau Spranger	Controllerin	öffentlicher Teil
Herr Ullmann	Leiter Fachgebiet Tiefbau	öffentlicher Teil
Herr Forster	Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	öffentlicher Teil
Herr Rink	Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	öffentlicher Teil
Frau Ernst	Personalrat der Stadtverwaltung Plauen	öffentlicher Teil
Herr Leonhardt	Personalrat Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	öffentlicher Teil

### Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

#### von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, FDP-Fraktion	zu allen TOP
Frau Koch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	zu allen TOP
Vertreter des Seniorenbeirates	öffentlicher Teil
Frau Unglaub, Frau Süß	
Vertreter der Presse	öffentlicher Teil
Herr Piontkowski, Frau Dietrich, Herr Riedel	
Herr Adler, Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH	öffentlicher Teil

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Abberufung und Neuberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen  
**Drucksachennummer: 0243/2020**
- 1.2. Information des Oberbürgermeisters zur Benennung von stimmberechtigten Mitgliedern in den Ausschüssen des Stadtrates
- 1.3. Tagesordnung
- 1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.09.2020
- 1.5. Beantwortung von Anfragen
- 1.6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 11. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22.09.2020
- 1.7. Informationen des Oberbürgermeisters
- 2. Beschlussfassung**
- 2.1. Abberufung von sachkundigen Einwohnern  
**Drucksachennummer: 0251/2020**
- 2.2. Wahl eines weiteren Vertreters der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland  
**Drucksachennummer: 0253/2020**
- 2.3. Stelleneinrichtung im Geschäftsbereich II  
**Drucksachennummer: 0246/2020**

- 2.4. 1. Änderungsverordnung zur Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2020  
**Drucksachennummer: 0217/2020**  
- Widerspruch des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO gegen den Beschluss in der Stadtratssitzung am 22.09.2020 (Beschluss Nr.: 11/20-12)
- 2.5. Bereitstellung Eigenmittel Stadt Plauen für Fördermittel aus Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" für das FB Haselbrunn  
**Drucksachennummer: 0236/2020**
- 2.6. Beschluss zur Förderung und kommunaler Einbindung des Mehrgenerationshauses in der Trägerschaft des Spiel-Spaß-Kindertreff Plauen e.V.  
**Drucksachennummer: 0239/2020**
- 2.7. Erneuerung Kunstrasen-Kleinspielfeld der Sportanlage Gerhard Bertram  
**Drucksachennummer: 0235/2020**
- 2.8. Fortschreibung des Fachkonzeptes „Wohnen“ im Rahmen der Gesamtfortschreibung des InSEK „Plauen 2033“  
**Drucksachennummer: 0237/2020**
- 2.9. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“- Aufstellungsbeschluss  
**Drucksachennummer: 0238/2020**
- 2.10. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den einfachen Bebauungsplan Nr. 039 „Festsetzung der Art der baulichen Nutzung an der Louis-Ferdinand-Schönherr-Straße“  
**Drucksachennummer: 0241/2020**
- 2.11. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Klostermarkt 8 in Plauen  
**Drucksachennummer: 0248/2020**
- 2.12. Antrag der CDU-Fraktion - Betreiberkonzept Sporthallenbau- und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium  
**Reg.-Nr. 125-20**  
- Stellungnahme der Verwaltung
- 2.13. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion - Verkehrs- und Nutzungsanalyse Bahnhofstraße  
**Reg.-Nr. 128-20**
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## 1. Eröffnung der Sitzung

Die 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, und Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzyk, CDU-Fraktion bestellt.

### 1.1. Abberufung und Neuberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen

**Drucksachennummer: 0243/2020**

Stadtrat Benjamin Zabel hat mit Schreiben vom 24.08.2020 um die Beendigung seiner Mitgliedschaft im Stadtrat der Stadt Plauen aus beruflichen und privaten Gründen gebeten.

Gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO stellt der Stadtrat der Stadt Plauen fest, dass ein wichtiger Grund zur Beendigung der Mitgliedschaft vorliegt.

Nach dem vom Gemeindevwahlausschuss festgestellten Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 rückt nunmehr Herr Gerd Steffen in den Stadtrat der Stadt Plauen nach.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Herrn Gerd Steffen für seine Vereidigung als Stadtrat der Stadt Plauen nach vorn.

Oberbürgermeister Oberdorfer, teilt mit, dass Herr Steffen die Verpflichtungserklärung erhalten hat und bittet ihn, die Verpflichtungsformel vorzutragen.

Im Anschluss daran macht Oberbürgermeister Oberdorfer Stadtrat Gerd Steffen auf die entsprechenden Gesetzestexte zur Verschwiegenheitspflicht und zur Befangenheitsfrage aufmerksam, welche ebenfalls auf dem o. g. Verpflichtungsschreiben aufgeführt sind.

**Oberbürgermeister Oberdorfer stellt fest, dass Stadtrat Gerd Steffen das Verpflichtungsschreiben unterzeichnet hat und damit die öffentliche Verpflichtung durch den Oberbürgermeister erfolgt ist.**

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Oberdorfer teilt Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, mit, dass Stadtrat Gerd Steffen als Mitglied in die SPD/Grüne/Initiative-Fraktion aufgenommen wird.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass für die Beendigung der Mitgliedschaft von Herrn Stadtrat Benjamin Zabel im Stadtrat der Stadt Plauen ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO vorliegt.
2. Es wird festgestellt, dass Herr Gerd Steffen gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO als Mitglied in den Stadtrat der Stadt Plauen nachrückt.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen  
Beschluss-Nr.: 12/20-1**

#### **1.2. Information des Oberbürgermeisters zur Benennung von stimmberechtigten Mitgliedern in den Ausschüssen des Stadtrates**

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt gemäß Schreiben der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion vom 12.10.2020 mit, dass Stadtrat Gerd Steffen als stimmberechtigtes Mitglied für den Finanzausschuss und als stellvertretendes Mitglied für den Stadtbau- und Umweltausschuss benannt wird.

#### **1.3. Tagesordnung**

keine Änderungen

#### **1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.09.2020**

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.09.2020 unter Beachtung der nachfolgenden Hinweise fest:

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, merkt an, dass ihre Ausführungen in der Niederschrift auf Seite 20 nicht korrekt wiedergegeben wurden. Sie hätte hauptsächlich davon gesprochen, dass ein Bürger eine Parkkarte kaufen wollte und ohne vorherige Terminvereinbarung (die nur telefonisch möglich wäre) keinen Zugang zum Rathaus bekommen hat.

#### *Wörtliche Mitschrift vom Band - Stadträtin Mühle:*

*„Corona hat Einschränkungen gebracht, auch im Rathaus. Nämlich dass man nur rein kann, wenn man einen Termin hat. **Es gibt auch Ausnahmen, dass mal jemand reingeht, weil er es ganz eilig hat. Der kriegt zur Antwort, geht nicht, Sie haben keinen Termin...**“*

Anmerkung der Schriftführerin dazu:

*Diese Ausführungen wurden von der Schriftführerin so interpretiert, dass ein Zugang zum Rathaus für den Besuch der öffentlichen Toilette abgelehnt wurde.*

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, kritisiert, dass das wiedergeben seiner Ausführungen auf Seite 13 oben nicht der Amtssprache Deutsch entsprechen würde. Das Zusammenfassen des Beitrages wäre misslungen.

Stadtrat Fiedler führt aus, dass die SPD/Grüne/Initiative-Fraktion versucht hätte, die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes deutlich zu machen, (wörtlich) „die auch mittlerweile von vielen Nachbarländern übernommen wird im Sinne einer verantwortungsvollen regelmäßigen Rückschau, ob Maßnahmen greifen oder nicht greifen. Und diese Rückschau, dieses Überprüfen muss auch in der Satzung verankert sein.“

Es hätte nach Meinung von Stadtrat Fiedler aber auch ausgereicht zu schreiben:  
„Thomas Fiedler spricht für die SGI-Fraktion.“

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, dass sich Stadtrat Fiedler hierzu noch einmal mit der Schriftführerin in Verbindung setzen möchte, um in der heutigen Niederschrift die genauen inhaltlichen Ausführungen von Stadtrat Fiedler festlegen zu können.

Auf Wunsch von Stadtrat Fiedler legt Oberbürgermeister Oberdorfer fest, dass folgendes als Korrektur zu Protokoll gegeben wird:

**Stadtrat Thomas Fiedler spricht für die SPD/Grüne/Initiative-Fraktion.**

**1.5. Beantwortung von Anfragen**

keine offenen Anfragen

**1.6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 11. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22.09.2020**

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat die Höhergruppierung von Herrn Markus Löffler als Fachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt im Geschäftsbereich II, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt beschlossen.

**1.7. Informationen des Oberbürgermeisters**

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über den aktuellen Sachstand zum Plauener Weihnachtsmarkt. Die Durchführung des Marktes wird momentan vorbereitet.

Oberbürgermeister Oberdorfer verweist bezüglich möglicher Einschränkungen auf die §§ 4a und 5 der neu erlassenen Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen. Gleichzeitig spricht er die Bekanntmachung des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 19.10.2020, Nr. 4 an. Hier wird auf eine Ausnahmeregelung zur Durchführung von Weihnachtsmärkten hingewiesen.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist darauf hin, dass man den Weihnachtsmarkt nicht vorschnell absagen möchte. Ein Hygienekonzept für die Durchführung des Plauener Weihnachtsmarktes wurde beim Landratsamt Vogtlandkreis eingereicht. Eine Entscheidung vom Landratsamt Vogtlandkreis liegt noch nicht vor.

Eine verbindliche Entscheidung darüber, ob der Weihnachtsmarkt durchgeführt wird oder nicht, sollte spätestens Anfang November 2020 getroffen werden. In diesen Zeitraum fällt der Termin zum Aufbau der Verkaufsstände.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt weiterhin mit, dass von den 40 Intensivbetten des Helios-Vogtlandklinikums derzeit 1 Bett belegt sei. Ein maßvolles Handeln hält er grundsätzlich für angebracht.

## 2. **Beschlussfassung**

### 2.1. **Abberufung von sachkundigen Einwohnern**

*Druckaschennummer: 0251/2020*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft Herrn Gerd Steffen als sachkundigen Einwohner im Stadtbau- und Umweltausschuss gemäß § 44 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO ab.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft Frau Elke Ordnung-Posner als sachkundige Einwohnerin im Bildungs- und Sozialausschuss gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO ab.

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft Herrn Mathias Weiser als sachkundigen Einwohner im Vergabeausschuss gemäß § 18 Abs. 1 Nr.4 SächsGemO ab.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-2**

### 2.2. **Wahl eines weiteren Vertreters der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland**

*Drucksachennummer: 0253/2020*

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt **Herrn Stadtrat Gerd Steffen** als weiteren Vertreter der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-3**

### 2.3. **Stelleneinrichtung im Geschäftsbereich II**

*Drucksachennummer: 0246/2020*

Frau Blume-Brake, Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob vom Bundesgesetzgeber auch ein finanzieller Ausgleich für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgaben an die Stadt Plauen gegeben wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

Auf verschiedene Nachfragen von Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, und Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, antwortet Frau Blume-Brake sinngemäß wie folgt:

Wenn ein Antrag vorliegt, zu dessen Durchführung 3 LKW fahren müssen, handelt es sich somit um 3 Anträge pro Strecke. Dadurch kam man im Durchschnitt auf die dargelegte Berechnung von mehreren 100 Fällen.

Derzeit bearbeitet 1 Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Plauen die aktuellen Anträge mit einem Stellenanteil von 30 %.

Die neue Stelle wurde erst einmal befristet, um Erfahrungswerte zu erhalten und dann ggf. neu entscheiden zu können.

Derzeit werden die Anträge in der Stadt Hof bearbeitet.

Aktuell gibt es keine Förderung und keine Zusatzleistung vom Bund für die Einrichtung dieser Stelle.

Oberbürgermeister Oberdorfer ergänzt, dass jeder dieser Vorgänge gebührenpflichtig ist, so dass die Stadt Plauen zumindest Gebühren dafür erhält.

Frau Blume-Brake merkt an, dass eine bundeseinheitliche Gebührenordnung dazu erstellt werden soll.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, über die Erfahrungswerte zu dieser neu einzurichtenden Stelle zu gegebener Zeit im Verwaltungsausschuss zu informieren.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert, dass diese Tätigkeit bereits auf kommunaler Ebene (in einer anderen Gemeinde) angesiedelt war. Somit sei es nicht gegeben, dass bei der Aufgabenübertragung auch die Finanzausstattung weitergereicht wird. Man müsse also schauen, ob eine Refinanzierung über die Einnahme von Gebühren möglich ist.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle im Geschäftsbereich II, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsbehörde mit 1,0 WAZ in der Entgeltgruppe 9a vorerst befristet für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

## **2.4. 1. Änderungsverordnung zur Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2020**

*Drucksachenummer: 0217/2020*

**- Widerspruch des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO gegen den Beschluss in der Stadtratssitzung am 22.09.2020 (Beschluss Nr.: 11/20-12)**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert den aktuellen Sachstand zur Vorlage und zum eingereichten Widerspruch gegen den Beschluss in der letzten Stadtratssitzung.

Da es sich um einen rechtswidrigen Beschluss handelt, muss Oberbürgermeister Oberdorfer nunmehr die Verwaltungsvorlage erneut abstimmen lassen und empfiehlt Zustimmung.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, legt noch einmal den Standpunkt seiner Fraktion zum Thema vor. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass die Landesdirektion hier kein Recht sprechen könne, sondern nur die Gerichtsbarkeit selbst. Man sähe sich als ehrenamtliche Politiker in der Verantwortung für die Bürger/innen. Deshalb wird die CDU-Fraktion der Verwaltungsvorlage nicht zustimmen.

Stadträtin Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, merkt an, dass die Alkoholverbotszone trotz allem rechtswidrig sei. Auf die Bürger/innen einzugehen heißt ihrer Meinung nach nicht unbedingt, eine Alkoholverbotszone einzurichten. Es wäre sinnvoller, sich mit den Dingen zu befassen, die zu einem Erfolg geführt hätten, u. a. den Einsatz der Ordnungsbehörde und die Sozialarbeit im Bereich Innenstadt zu erhöhen.

Gleichzeitig sei nach Meinung von Stadträtin Zierold eine verantwortungsvolle Politik maßgeblich. Sie schlägt vor, eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Kommunalen Präventionsrat, mit den Ordnungsbehörden und mit Mitgliedern des Stadtrates zu bilden, um dort ein gemeinsames Konzept erarbeiten zu können.

Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion, merkt an, dass es zwar ein gewisses Umdenken der Politiker bezüglich der Überarbeitung der entsprechenden Gesetze gäbe, dies würde aber noch nicht ausreichen. Gleichzeitig hätte er sich gewünscht, dass mehr konstruktive Vorschläge von der Verwaltung eingebracht würden, wie das Problem am „Tunnel“ auch ohne ein Alkoholkonsumverbot gelöst werden könnte. Die AfD-Fraktion wird sich deshalb ebenfalls gegen die Vorlage aussprechen.

Stadtrat Oliver Bittmann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, wendet sich an die Mitglieder der CDU-Fraktion und der AfD-Fraktion. Das subjektive Sicherheitsbefinden der Bevölkerung sei nach seiner Meinung tatsächlich mit dem Alkoholkonsumverbot besser geworden. Aber deshalb läge trotzdem eine rechtswidrige Satzung vor. Die von einigen Mitgliedern des Stadtrates gezeigte Verweigerungshaltung sei nicht gut. Man sollte sich Maßnahmen ausdenken, um auch ohne Alkoholkonsumverbot die Situation verbessern zu können.

Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, CDU-Fraktion, führt aus, dass man nicht wisse, ob die Satzung rechtswidrig sei. Recht sprechen könne seiner Meinung nach nur die Judikative. Man wisse nur, dass das Landratsamt sagt, dass die Satzung rechtswidrig sei.

Stadtrat Prof. Dr. Stenzel könne sich nur schwer mit dem Gedanken anfreunden, dass die Kinder, welche die Musikschule Plauen besuchen, ab 01.10.2020 wieder „über zerbrochene Bierflaschen steigen“ und sich „anpöbeln lassen“ müssten.

Seiner Meinung nach wäre die fachliche Weisung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Vogtlandkreis nicht unbedingt notwendig gewesen.

Stadtrat Prof. Dr. Stenzel selbst genügen die Argumente der Rechtsaufsicht nicht.

Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, führt aus, dass der Schutz der Einwohner im Vordergrund stehen sollte und nicht die Paragraphen. Es wurde ausgeführt, dass man die Ursachen bekämpfen müsse. Hier stünde für Stadtrat Rust die Frage, was denn die Ursachen seien. Diese Ursachen wären nach Meinung von Stadtrat Rust in Berlin ausgelöst worden.

Stadtrat Rust fragt nach, in welchem Paragraph stünde, dass man das Grundrecht hätte, überall und zu jederzeit Alkohol trinken zu dürfen.

Stadtrat Rust erinnert daran, dass man ein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit und Unantastbarkeit der Würde habe. Die Mitglieder des Stadtrates hätten außerdem die Verantwortung gegenüber den Bürgern der Stadt. Gegen die Entscheidung der Rechtsaufsicht abzustimmen, sei nach Meinung von Stadtrat Rust eine „Art der Notwehr“.

Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt sich, was passieren würde, wenn man genau so, wie in der letzten Sitzung über diese Vorlage abstimmt.

**Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Debatte.**

**Abstimmungsergebnis: Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 20 Ja-Stimmen befürwortet.  
Beschluss-Nr.: 12/20-5**

Stadträtin Hänsel bittet außerdem darum, in diesem Gremium die Anstandsregeln einzuhalten.

**Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung zur Verwaltungsvorlage.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer stellt fest, dass diesem Antrag gefolgt werden kann.**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Änderungsverordnung zur Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2020.

**Auf Antrag von Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erfolgt eine namentliche Abstimmung wie folgt:**



Stimmberechtigtes Mitglied	Ja	Stimmberechtigtes Mitglied	Nein
Bittmann, Oliver	X	Bindl, André	X
Fiedler, Thomas	X	Blechschmidt, Dieter	X
Gentsch, Tony	X	Brückner, Dirk	X
Hänsel, Claudia	X	Dieke, Mario	X
Holtschke, Eric	X	Eckardt, Ingo	X
Jäger, Klaus	X	Glied, Alexandra	X
Pfeil, Juliane	X	Golle, Stefan	X
Przisambor, Danny	X	Hering, Ronny	X
Rank, Petra	X	Knabe, Kerstin	X
Rüdiger, Tobias	X	Prof. Kowalzik, Lutz	X
Schatz, André	X	Kusche, Rico	X
Schwarz, Maik	X	Mahler, Thomas	X
Seidel, Uta	X	Mühle, Monika	X
Steffen, Gerd	X	Rust, Mirko	X
Stubenrauch, Bernd	X	Salzmann, Thomas	X
Zierold, Diana	X	Schaufel, Frank	X
Oberbürgermeister	X	Schmidt, Jörg	X
Oberdorfer		Schumann, Gerald	X
		Schumann, Sabine	X
		Prof. Stenzel, Dirk	X

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen; 20 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-6**

**Die Verwaltungsvorlage wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer widerspricht gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO dem soeben gefassten Beschluss des Stadtrates der Stadt Plauen (Beschluss-Nr.: 12/20-6).**

**2.5. Bereitstellung Eigenmittel Stadt Plauen für Fördermittel aus Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" für das FB Haselbrunn**  
**Drucksachenummer: 0236/2020**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz den Inhalt der Vorlage und begrüßt an dieser Stelle Herrn Ronny Adler, Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 10 % für Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" für das Freibad Haselbrunn. Die Fördermittel werden genutzt für:

1. die weitere Sanierung der historischen Umkleidekabinen,
2. die Beckenbodenauskleidung mit Edelstahl für das Springer- und Schwimmerbecken,
3. die Auskleidung des Planschbeckens mit Edelstahl.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-7**

**2.6. Beschluss zur Förderung und kommunaler Einbindung des Mehrgenerationenhauses in der Trägerschaft des Spiel-Spaß-Kindertreff Plauen e.V.**

*Drucksachenummer: 0239/2020*

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, CDU-Fraktion, lobt die vielfältigen Angebote und bedankt sich für die langjährige Arbeit der Fachkräfte des Mehrgenerationenhauses.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt unter Haushaltsvorbehalt die Fortführung der Förderung und die damit zusammenhängende Einbindung des Mehrgenerationenhauses des Spiel-Spaß-Kindertreff e. V.

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger

sowie

2. in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses.

Der Beschluss gilt für die gesamte Laufzeit des Bundesprogramms vom 01.01.2021 bis 31.12.2028.

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

**Beschluss-Nr.: 12/20-8**

**2.7. Erneuerung Kunstrasen-Kleinspielfeld der Sportanlage Gerhard Bertram**

*Drucksachenummer: 0235/2020*

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Erik Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich an dieser Stelle für die gute Nachwuchsarbeit beim FC Wacker.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Sanierung des Kunstrasen-Kleinspielfeldes des

1. FC Wacker e.V. auf der Sportanlage Gerhard Bertram im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ inklusive Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

**Beschluss-Nr.: 12/20-9**

**2.8. Fortschreibung des Fachkonzeptes „Wohnen“ im Rahmen der Gesamtfortschreibung des InSEK „Plauen 2033“**

*Drucksachenummer: 0237/2020*

Herr Falk Forster, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach welche Gebiete momentan in der Stadt Plauen für den Neubau von Eigenheimen noch zur Verfügung stehen, ob es Pläne gibt, neue Gebiete zu erschließen und welcher Voraussetzungen es hierfür bedarf.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, spricht Herrn Forster und seinem Team sein Lob für die Erstellung des Fachkonzeptes aus. Dies sei eine fundierte und sehr gut ausgearbeitete Arbeitsgrundlage zur nachhaltigen Verbesserung des Wohnungsbestandes und damit der Wohnungswirtschaft in Plauen.

Wichtig sei es nach Meinung von Stadtrat Schumann, dass der Schwerpunkt des Wohnungsneubaus mehr auf den innerstädtischen Rückbau- und Brachflächen bzw. an der kernstädtischen Peripherie liege, statt auf Umnutzungsflächen von Garten- und Erholungsgrundstücken.

Z. B. gäbe das Mammengebiet, welches im Rahmen der Modellkommune mit enthalten sei, gute Ansätze dafür.

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, informiert, dass sich eine neu gebildete Arbeitsgruppe damit befasst, verschiedene mögliche Standorte (auch Einzelgrundstücke) für Eigenheimbau in der Stadt Plauen zu prüfen. Hier sei aber das Baurecht zu beachten. Teilweise müssten planungsrechtliche Voraussetzungen geschaffen werden. Gleichzeitig sei man angehalten, maßhaltig Eigenheimstandorte auszuweisen, um weiteren Leerstand in bereits vorhandenen Gebäuden zu vermeiden.

Bürgermeisterin Wolf informiert, dass in der kommenden Förderperiode leider das EFRE-Brachen-Programm wegfallen wird, so dass man sich vorwiegend auf das Landesprogramm Brachen fixieren müsse.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Fortschreibung des Fachkonzeptes „Wohnen“ im Rahmen der Gesamtfortschreibung des InSEK „Plauen 2033“.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-10**

**2.9. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“  
- Aufstellungsbeschluss  
Drucksachenummer: 0238/2020**

Herr Martin Rink, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, empfiehlt die Zustimmung zu dieser Vorlage.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, spricht sich im Namen ihrer Fraktion ebenfalls für die Zustimmung zur Vorlage aus.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“ im Regelverfahren mit Umweltbericht, zur Erweiterung des Stadtbades Plauen und den damit einhergehenden Ausbau der Turnstraße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen und Teil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-11**

**2.10. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den einfachen Bebauungsplan Nr. 039 „Festsetzung der Art der baulichen Nutzung an der Louis-Ferdinand-Schönherr-Straße“  
Drucksachennummer: 0241/2020**

Herr Martin Rink, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, befürwortet die Aufhebung des Beschlusses. Die Einrichtungen eines Verkehrsübungsplatzes war ein langjähriges Anliegen von Mitgliedern der CDU-Fraktion.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Vergabe der Leistungen für den Abbruch der Industriebrache an der L.-F.-Schönherr- Straße im nächsten Vergabeausschuss beschlossen werden soll.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufhebung des Beschlusses (Beschluss-Nr. 40/97-11 GS vom 15. Mai 1997) zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 039 „Festsetzung der Art der baulichen Nutzung an der Louis-Ferdinand-Schönherr-Straße“.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen  
Beschluss-Nr.: 12/20-12**

**2.11. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Klostermarkt 8 in Plauen  
Drucksachennummer: 0248/2020**

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erläutert den Inhalt der Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 50 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Klostermarkt 8 in Plauen.“

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen  
Beschluss-Nr.: 12/20-13**

**2.12. Antrag der CDU-Fraktion - Betreiberkonzept Sporthallenbau- und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium – Reg.-Nr. 125-20  
- Stellungnahme der Verwaltung**

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages seiner Fraktion.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung (Eigenbetrieb GAV), trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Er legt u. a. dar, dass zunächst erst einmal die Planung vorangetrieben werden sollte. Erst dann sei die Überlegung bezüglich der zukünftigen Betreibung sinnvoll. Entsprechend der Vorgaben aus dem Geschäftsbereich II wurde der SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. bereits mehrmals zu Beratungen eingeladen, um an der Planung mitwirken zu können.

Zum jetzigen Zeitpunkt sei aber nach Meinung des Eigenbetriebes GAV eine Beschlussfassung - wie im Antrag dargelegt - nicht sinnvoll. Wenn solch ein Beschluss dennoch gefasst werden soll, so wäre es besser, keinen konkreten Betreiber zu benennen. Das Betreiberkonzept sollte auch nicht so kurzfristig (bis zum Jahresende 2020 – sh. Antrag) erstellt werden.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, begrüßt die Stellungnahme der Verwaltung. Wenn nunmehr neue Planungen erfolgen sollen, so wäre es ihrer Meinung nach besser, dies mit allen Vereinen abzusprechen, die zukünftig diese Halle nutzen werden. Gleichzeitig sollten verschiedene Varianten einer Betreibung der Halle geprüft werden.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erinnert daran, dass die Idee, den zukünftigen Betreiber in die Planungen zur Halle mit einzubinden, nicht neu und auch nicht kurzfristig sei.

Der SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. sei der Verein gewesen, der sich dafür stark gemacht hätte, internationale Wettkämpfe in Plauen in einer entsprechenden Halle durchführen zu können.

Stadtrat Eckardt führt aus, dass nach seinem Kenntnisstand der SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. nicht regelmäßig in die Planung mit einbezogen würde. Die letzte Sitzung, an der Herr Prof. Dr. Märtner, 1. Vorstand des SV 04 Plauen-Oberlosa e. V., teilgenommen hätte, wäre nach dessen Aussage der 02.12.2010 gewesen.

Seitens des Architekturbüros wäre Stadtrat Eckardt mitgeteilt worden, dass man bei weitem nicht bei den 15,8 Mio. EUR wäre, die ursprünglich genannt waren, sondern nunmehr bei ca. 20 Mio. EUR.

Stadtrat Eckardt erinnert daran, dass Oberbürgermeister Oberdorfer ausgeführt hätte, er würde darüber informieren, wenn es neue Erkenntnisse gäbe. Im letzten Kultur- und Sportausschuss sei ebenfalls dargelegt worden, dass man deutlich über dem o. g. Wert liege.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass die letzte Planungsberatung am 12.10.2020 stattgefunden hat. Teilgenommen haben alle beauftragten Planungsbüros sowie Herr Prof. Dr. Märtner. Die nächste Beratung findet im November 2020 statt, wozu wiederum alle Planungsbüros sowie Herr Prof. Dr. Märtner eingeladen werden.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert weiterhin, dass durch die beauftragten Planungsbüros im Juli 2020 eine Planungssumme von 15,8 Mio. EUR vorgetragen wurde. Diese Summe stehe im Beschluss zum Modellvorhaben. Richtig sei, dass die Planungsbüros nach weiterer Planung nunmehr mitgeteilt haben, dass die Summe sich vergrößert hätte.

Seitens der Verwaltung wurden die Planungsbüros aber darüber informiert, dass eine Abweichung von der o. g. Summe (15,8 Mio. EUR) nicht möglich sei. Die Planungsbüros wurden aufgefordert, Planungsvarianten vorzulegen, welche auch mit den Anforderungen des Bonner Planungsbüro BBSR abgestimmt sind und diese Planungen an den Rahmen anzupassen, den sie selbst vorgetragen haben.

Stadtrat Gerd Steffen, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, führt aus, dass in der 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 16.05.2017 ein Beschluss (**Beschluss-Nr.: 30/17-6**) gefasst wurde, der u. a. vorsieht, eine Vorlage des Bewirtschaftungsvertrages mit dem SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. Weiterhin sollte der Stadtrat der Stadt Plauen regelmäßig über den weiteren Verlauf der Finanzierung in Zusammenarbeit mit dem SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. informiert werden.

Stadtrat Rico Kusche, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach, ob alle Vereine gehört werden und sich einbringen dürfen, die in dieser Halle trainieren wollen.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist darauf hin, dass noch kein Plan über die Beschlussvorlage vom 07.07.2020 hinaus vorliegt, sodass auch noch nicht klar sei, wofür die veranschlagten Mittel tatsächlich ausreichen werden. Zuerst einmal sollten aber die Rahmenbedingungen festgelegt sein, bevor man ein Betreiberkonzept erarbeitet.

Nach Meinung von Oberbürgermeister Oberdorfer sei es nicht zielführend, alle potenziellen Vereine, die sich möglicherweise in diese Halle einmieten wollen, in die Planung mit einzubinden. In erster Linie soll die Halle für den Schulsport genutzt werden.

Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob der Direktor und die Sportlehrer des Lessing-Gymnasiums mit in die Planungen einbezogen werden.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, antwortet, dass erst am gestrigen Tage mit dem Direktor des Lessing-Gymnasiums gesprochen wurde. Auch die Sportlehrer sind in die Planungen mit einbezogen.

Stadtrat Schmidt führt aus, dass der Schulsport natürlich im Fokus stünde. Trotzdem sollte man den späteren potentiellen Betreiber in die Planung mit einbeziehen.

Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, schlägt vor, im Vorfeld erst einmal alle Fakten zusammenzutragen, zu schauen, welche Modelle überhaupt möglich sind und solange mit einer Entscheidung zu warten.

### **Oberbürgermeister Oberdorfer stellt folgenden Änderungsantrag:**

**Der Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 125-20, soll in den Kultur- und Sportausschuss zur Entscheidung verwiesen werden.**

Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, merkt an, dass man ein Ziel haben müsse, wenn man etwas baut. Einerseits soll die Halle zum größten Teil für den Schulsport genutzt werden. Derzeit sei aber noch unklar, welcher weitere Sport in dieser Halle ausgeübt werden soll. Deshalb sei der Beschluss über den potentiellen Betreiber seiner Meinung nach sinnvoll.

Oberbürgermeister Oberdorfer führt aus, dass bereits Beschlüsse zu dieser Sporthalle mit den wesentlichen Eckpunkten – Dreifeldsporthalle, multifunktional, Sportnutzung, 1600 bis 2000 Zuschauerplätze – gefasst wurden.

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht sich für den Antrag der CDU-Fraktion aus, da der SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. bereits seit mehreren Jahren als potentieller Betreiber genannt wird.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, spricht sich gegen den Änderungsantrag von Oberbürgermeister Oberdorfer aus. Der Kultur- und Sportausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung bereits ausführlich mit dem Antrag befasst und diesem mehrheitlich zugestimmt. Er könne nicht erkennen, dass sich seither etwas so massiv geändert haben sollte, was ein Zurückverweisen in den Ausschuss notwendig macht.

### **Oberbürgermeister Oberdorfer zieht seinen Änderungsantrag zurück.**

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, führt aus, dass es für die Planung ein klares Konzept gäbe, welches die Stadt Plauen vorgegeben hat. Er warnt eindringlich davor, solch eine große Anlage an kleinere Vereine zu übertragen. Besser sei hier ein wirtschaftlich starker Verein. Eventuell sollte der Beschlussvorschlag anders formuliert werden.

Oberbürgermeister Oberdorfer verweist an dieser Stelle auf die Verwaltungsvorlage „Errichtung einer Dreifeldsporthalle am Lessing-Gymnasium“, **Drucksachenummer: 555/2017**, in welcher die multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten der Halle (u.a. Schulsport, Vereinssport, Tribünenkapazitäten) dargelegt sind.

Stadtrat Thomas Fiedler SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, hält den SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. für sehr geeignet, die Betreibung der Sporthalle zu übernehmen.

Er weist allerdings auf ein mögliches rechtliches Risiko hin, welches daraus resultieren könnte, wenn man sich zu früh für einen Verein festlegt. Bei einem eventuell möglichen Vergabeverfahren müsste der Bewerber ausgeschlossen werden, der bereits frühzeitig Informationen bekommen konnte, die der andere Mitbewerber nicht hatte.

Stadtrat Fiedler hält deshalb die Zurückhaltung, welche von der Fraktion DIE LINKE, von seiner eigenen Fraktion sowie vom Oberbürgermeister angesprochen worden wären, aus rechtlichem Grund und auch im Sinne von Oberlosa für absolut richtig.

Stadtrat Schmidt verliert an dieser Stelle den Beschlussvorschlag des Antrages seiner Fraktion. Gleichzeitig bittet er um Zustimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den „Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium“ bis zum Herbst 2020 ein Betreiberkonzept zu erstellen.

Dem Stadtrat ist bis Ende des Jahres 2020 eine Vorlage zur zukünftigen Betreibung der Dreifeldsport-halle mit dem potentiellen Betreiber SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. mit allen erforderlichen Grundlagen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der potentielle Betreiber ist mit seiner Expertise kontinuierlich in die Bauplanung mit einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde mit 20 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.  
Beschluss-Nr.: 12/20-14**

**Oberbürgermeister Oberdorfer beauftragt Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, und Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, sich der Lösung dieses Antrages anzunehmen.**

**2.13. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion – Verkehrs- und Nutzungsanalyse Bahnhofstraße, Reg.-Nr. 128-20**

Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, trägt die Stellungnahme der Verwaltung sowie bereits ausgeführte Maßnahmen zur Aufwertung der Bahnhofstraße vor. Seitens der Verwaltung kann dem Antrag gefolgt werden.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, merkt an, dass ihre Fraktion diesem Antrag zustimmen kann.

Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Wolf zum Thema Aufwertung der Bahnhofstraße. Wichtig war ihrer Fraktion, dass alle Beteiligten (Anwohner und Händler) in die Entscheidungen mit einbezogen werden.

Stadträtin Pfeil verliert den Antragstext und bittet um Zustimmung.

**Beschluss:**

Verkehrs- und Nutzungsanalyse der Bahnhofstraße mit Bürger\*innen-, Händler\*innen und Mieter\*innenbeteiligung zur Verbesserung der Attraktivität der Bahnhofstraße, unter Einbeziehung der Aspekte Händleransiedlung, Mobilität und Wohnqualität.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Variantenuntersuchung unter intensiver Beteiligung von Bürger\*innen, Händler\*innen sowie Mieter\*innen zur Verbesserung der Attraktivität der Bahnhofstraße durchzuführen. Sie soll die Aspekte Händleransiedlung, Mobilität und Wohnqualität beinhalten.

Dabei sollen verschiedene, insbesondere generationsübergreifende und zukunftsweisende, Varianten geprüft werden, die kumulativ betrachtet werden sollten.

Dazu zählen bspw. Möglichkeiten der teilweisen Andienung der Geschäfte mittels KFZ, der kostenlosen oder stark vergünstigten Nutzung der Straßenbahn im unmittelbaren Innenstadtbereich, (kostenloser) Kurzzeitparkplätze an den angrenzenden Straßen zur Bahnhofstraße und der Ausweisung von Radwegen.

Auch eine teilweise einspurige Öffnung der Bahnhofstraße soll dabei untersucht werden.

Weiterhin soll eine einjährige Probephase für die Variante, die bei allen Nutzergruppen die höchste Akzeptanz findet, durchgeführt werden. Dafür sind die Kosten für eventuell notwendige Einbauten, Beschilderung, Markierungen etc. zu ermitteln. Weiterhin sind Flächen für Kurzzeitparken, die später mit Elektrolademöglichkeiten kombiniert werden könnten, auszuweisen.

**Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 12/20-15**

### 3. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

**Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, teilt mit, dass der Zaun an der Klosterstraße (zugehörig zum Gebäude Klostermarkt 8) aufgebrochen ist. Sie bittet um Prüfung und Sicherung.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer gibt diesen Auftrag mit der Bitte um Bearbeitung an den Geschäftsbereich II, Bürgermeisterin Wolf, weiter.**

Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, stellt folgende Fragen, welche von Oberbürgermeister Oberdorfer beantwortet werden:

1. Liegt das Ergebnis der Stasiüberprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Plauen schon vor?

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass bisher noch kein Ergebnis von der Stasi-Unterlagen-Behörde vorliegt.

2. Haben alle Mitglieder des Stadtrates an der Überprüfung teilgenommen? Wenn nicht, möchte sie gerne wissen, wer das ist.

Oberbürgermeister Oberdorfer hat bereits bei der Umsetzung des Beschlusses bekannt gegeben, wer nicht an der Überprüfung mitwirkt. Er verweist hierzu auf die entsprechenden Niederschriften der Stadtratssitzungen.

3. Wird die Überprüfung auch bei nachrückenden Stadtratsmitgliedern durchgeführt?

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass diese Überprüfung auch bei den nachrückenden Stadtratsmitgliedern durchgeführt wird.

**Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob sich die Modalitäten zum Batteriesammeltag geändert haben. Sie schildert dazu folgendes:**

**Der Hausmeister der Friedensschule wollte die gesammelten Batterien seiner Schule in der Abfallentsorgung abgeben und wurde mit dem Hinweis abgewiesen, dass die Batterien nicht entgegengenommen würden. Umso verwunderter wäre man gewesen, als in der Zeitung stand, dass die Hufeland-Schule beim Batteriesammeltag gewonnen hätte, weil sie die einzige teilnehmende Mittelschule gewesen wäre.**

**Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, wird in ihrer Funktion als Aufsichtsratsmitglied der Abfallentsorgung Plauen (AEP) dort nachfragen, warum die Batterien nicht entgegengenommen wurden.**



Auf Nachfrage von Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, warum die Ampel an der Pausaer Straße – Haltestelle Wartburgplatz noch nicht in Betrieb ist, antwortet Herr Ullmann, Leiter Fachbereich Tiefbau, dass die Ampelanlage am Montag, 26.10.2020 in Betrieb gehen soll.

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bezieht sich auf die ablehnende Abstimmung zum TOP 2.4. **Drucksachenummer: 0217/2020.**

Sie möchte wissen, ob und wann die Beschilderung zur Alkoholverbotszone in Plauen abgenommen wird, wer diese Schilder entfernen wird und welche Kosten evtl. auf die Stadt Plauen zukommen.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass er der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Vogtlandkreis die heutige Abstimmung des Stadtrates zu o. g. Verwaltungsvorlage mitteilen wird.

Er weiß nicht, wie die Rechtsaufsichtsbehörde gegenüber der Stadt Plauen reagieren wird. Somit können die o. g. Fragen derzeit nicht beantwortet werden.

**Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, spricht die aktuelle Situation am Schlosshang an. Dort war es wiederholt zu Vandalismus gekommen.**

**Stadtrat Schmidt fragt nach, ob der Schlosshang nun regelmäßig bestreift werden soll und ob bereits zuverlässige Zahlen dazu vorliegen, wie sich die Vandalismus-Fälle dort entwickelt haben.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung über den Geschäftsbereich II zu.**

Oberbürgermeister Oberdorfer ist der Auffassung, dass es sinnvoll sei, alle Schulhöfe/Schulgelände mit einem Zaun zu schützen, so dass nachts kein Zutritt möglich ist. Dies wäre auch für die staatliche Studienakademie sinnvoll. Dies sollte in die Planung mit aufgenommen werden.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

Prof. Dr. Lutz Kowalzik  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß  
Schriftführerin

Thomas Fiedler  
Stadtrat